

## **Diskotheek: W.A. Mozart: Sinfonie Nr.36 C-Dur KV 425 «Linzer»**

**Montag, 06. November 2017, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur**

**Samstag, 11. November 2017, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)**

**Gastgeber: Norbert Graf**

Sechs Studierende der Hochschule der Künste Bern diskutieren über fünf Aufnahmen von Mozarts «Linzer»-Sinfonie.

Es gehört zu Mozarts Geheimnis, wie er es schaffen konnte: In gerade einmal vier Tagen ein Werk wie die «Linzer»-Sinfonie zu komponieren. In Linz macht Mozart im Herbst 1783 Halt, auf seiner Reise von Salzburg nach Wien. Und da er dort unvorhergesehen eine «Academie» gibt (also ein Konzert) und keine Sinfonie mit im Reisegepäck hat, schreibt er sich «Hals über Kopf» eine, wie Wolfgang Amadé im Brief an den Vater schreibt. Von Eile ist freilich in diesem Werk nichts zu spüren. Vielmehr gehört die Sinfonie KV 425 für viele Musiker zu Mozarts grossartigsten Orchesterwerken.

Die «Diskotheek» gastiert diesmal an der Hochschule der Künste in Bern. Es diskutieren die Studierenden Philippe Gaspoz, Jonas Krebs, Simon Langenegger, Fabienne Mittaz, Nicole Wacker und Tizia Zimmermann zusammen mit Norbert Graf.



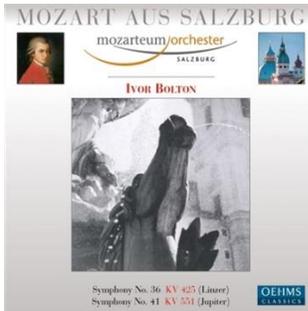
### **Aufnahme 1:**

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Roger Norrington, Leitung  
Hänssler Classic (Liveaufnahme von 2006)



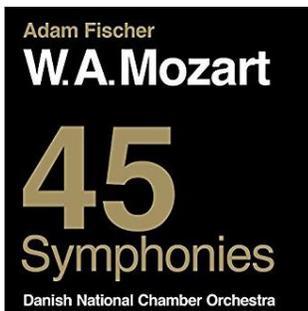
### **Aufnahme 2:**

The Prague Philharmonia  
Jiri Belohlavek, Leitung  
Harmonia Mundi (Aufnahme von 2005)



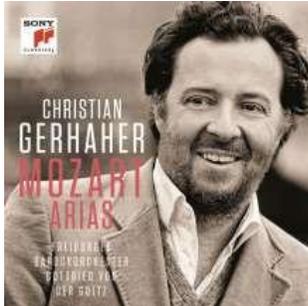
**Aufnahme 3:**

Mozarteum Orchester Salzburg  
Ivor Bolton, Leitung  
Oehms Classics (Liveaufnahme von 2005)



**Aufnahme 4:**

Danish National Chamber Orchestra  
Adam Fischer, Leitung  
Dacapo Records (Aufnahme von 2012)



**Aufnahme 5:**

Freiburger Barockorchester  
Gottfried von der Goltz, Leitung  
Sony (Liveaufnahme von 2015)